



31-31 Foster Coating

Foster 31-31 Insulfas Schutzmasse ist eine lösemittelfreie, hellfarbige, elastische, abwaschbare und abriebfeste Beschichtung. Foster Insulfas Schutzmasse wird als Schutzüberzug für verschiedene Isolierstoffe eingesetzt, sowohl im Luft- und Klimabereich aber auch für Kaltwasserleitungen. In Verbindung mit einer Armierungseinlage (aus Glas oder Kunststoff), bietet Foster Insulfas Schutzmasse einen optimalen Schutz gegen mechanische Einflüsse. Aufgrund seiner guten Klebeigenschaften kann Foster Insulfas Schutzmasse auch zum Kleben von Glasgewebe eingesetzt werden. Foster ist lösungsmittelfrei und kann auch in Verbindung mit Lösemittel empfindlichen Materialien eingesetzt werden.



TECHNISCHE DATEN

Basis:	Polyvinylacetat
Farbe:	weiß
Auftragsart:	Streichen, Spritzen
Dichte:	ca. 1,25 kg / 1 ltr.
Trockenrückstand:	4 % Volumen
Auftragsstärke:	Unterschiedlich; bei flachem, nicht porösem Untergrund: 0,65 kg – 1,3 kg/m ² (= 0,5 ltr. – 1,03 ltr / m ²) (= 0,2 bis 0,4 mm Nass-Schicht)
Trockenzeit:	Ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Antrockenzeit: ca. 2 Stunden (ASTM D1640) Durchtrockenzeit: ca. 15 Stunden (ASTM D1640)
Temperaturanwendungsbereich:	-18 °C bis +82 °C
Flammpunkt (nass):	Nicht entflammbar. (ASTM 3278)
Brandverhalten (trocken):	schwerentflammbar
Diffusionswiderstand:	μ = 4400 bei 0,8 mm Trockenschicht.
Reiniger:	Warmes Wasser mit Seife, solange noch feucht.



VERARBEITUNGSHINWEISE

Vor der Verarbeitung muss Foster Insulfas Schutzmasse in den Gebinden gut aufgerührt werden. Foster Insulfas Schutzmasse kann durch Streichen oder Airless-Spritzen aufgebracht werden. Die maximale Auftragsdicke in einem Arbeitsgang beträgt ca. 1 mm. Das Material soll nicht bei Temperaturen unter +5 °C gelagert und verarbeitet werden. Als Schutzanstrich über Wasserdampfbremsenden Schutzüberzügen auf Lösemittel-Basis sollte Foster Insulfas Schutzmasse erst nach ausreichender Trockenzeit (ca. 30 – 60 Tage) aufgebracht werden. Bei dauerplastischen Bitumen-Überzügen besteht Gefahr des „Durchblutens“, ebenso wie bei bitumenimprägnierten Papier und ähnlichen Materialien. Bei Armierung mit Glasfasergeweben (z.B. "Luben 59") oder Textilgeweben (z.B. "Canvas") kann die Verarbeitung auf unterschiedliche Weise erfolgen.

a.)

Tauchmethode: Die auf die richtige Größe zurechtgeschnittene Gewebbahn wird in die Foster Insulfas Schutzmasse eingetaucht, so dass sie sich voll saugt. Anschließend wird das Gewebe wieder ausgewrungen und um die Dämmung mit ausreichender Überlappung herumgelegt, wobei evtl. entstehende Falten glatt gezogen werden. Nach einer Zeit von ca. 12 Stunden wird hierauf eine etwa 1-2 mm Deckschicht aufgetragen.

b.)

Auf Faserdämmstoffe wird erst ein Glasgittergewebe mit einer Überlappung von 50 % aufgebracht. Danach wird eine Schicht Foster Insulfas Schutzmasse von 1-2 mm mit dem Spachtel oder Pinsel aufgetragen.

c.)

Für den Schutz von festen Dämmstoffen wird Foster Insulfas Schutzmasse zunächst auf den Dämmstoff angestrichen und das zurechtgeschnittene Gewebe in diese nasse Schicht eingelegt. Falten werden glatt oder glatt gestrichen. Direkt im Anschluss daran wird auf die Außenseite ein weiterer Anstrich aufgetragen. Nach der Abtrocknung wird eine 1-2 mm dicke Deckschicht aufgebracht.

Das Arbeitsgerät ist sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Weitere Angaben: Beachten Sie bitte unsere Sicherheitsdatenblätter.

Die oben genannten Tests wurden in Übereinstimmung mit den oben genannten internen Test-Standards durchgeführt und sind unverbindlich.